

25. Juli - 15. August 2018

# FILMKUNST WOCHEN

Das Festival der Arthouse-Kinos

## GESCHICHTE DER FILMKUNSTWOCHEN

Als Fritz Falter vor 66 Jahren in München die Filmkunstwochen aus der Taufe hob, sah die Kinowelt noch anders aus. Die Lichtspieltheater waren oftmals riesige Paläste mit 700 und mehr Sitzplätzen, man ging gewohnheitsmäßig ins Kino. 1952 nahm das Fernsehen in Deutschland seinen regulären Sendebetrieb auf, ein Vorbote der medialen Wende. Im selben Jahr erhob Falter sein Schwabinger Occam-Lichtspieltheater zum Filmkunst-Studio und wurde damit zum risikofreudigen Pionier, der sich gegen den üblichen Verleihpraktiken widersetzte. 1953 führte er erstmals die „Internationalen Filmkunstwochen“ durch, zusammen mit den Kinos Rex und dem Sollner Studio. „Es war ein Versuch, mitten in der Saure-Gurken-Zeit im Sommer ein anspruchsvolles Reprises-Programm zu machen. Und auch das wurde und ist bis heute ein Erfolg“, so Falter in einem Interview von 1970.

Heute sieht sich das Kino anderen Herausforderungen gegenüber. Die große Konkurrenz sind Online-Dienste wie Netflix und technische Neuerungen, die aus jedem Wohnzimmer ein kleines Home-Kino machen können. Dagegen setzen die Kinos das gemeinschaftliche Filmserlebnis, hohe Projektionsqualität und ein ausgesuchtes Arthouse-Filmprogramm.

## 66. FILMKUNSTWOCHEN - DAS FESTIVAL DER ARTHOUSE-KINOS

Bei den 66. Filmkunstwochen wirken zehn Münchner Kinos mit, davon drei über hundertjährige Kinos. Das **Neue Maxim**, das letzte Kino in Neuhausen, wurde vorletztes Jahr rundum erneuert und ist diesmal Gastgeber der Eröffnungsveranstaltung. Die **Museum Lichtspiele** an der Isar, heute Abspielstätte für Filme in der Originalfassung, war bereits bei Karl Valentin beliebt, der gegenüber wohnte. Das **ABC Kino** direkt an der Münchner Freiheit, eines von den drei Kuchenreuther-Kinos der Stadt, ist heute bestandsgeschützt. Erst letztes Jahr renoviert und umgebaut wurde das **Neue Rex** in Laim, das schon bei den ersten Filmkunstwochen mitmachte. Die **Theatiner Filmkunst** zeigt täglich Werke der Filmgeschichte vom 35mm-Projektor, den es dort immer noch gibt. Das **Studio Isabella** wurde von 1961 an von Fritz Falter geleitet und nimmt seitdem bei den Filmkunstwochen teil. Das **Neue Rottmann**, ehemals „Gastarbeiterkino“, widmet sich seit 1982 der Filmkunst. Der **Rio Filmpalast** ist seit seiner Eröffnung 1960 einziges Kino in Haidhausen. Im westlichen Landkreis der Stadt versorgt das **Filmeck Gräfelfing** traditionell bei den Filmkunstwochen sein Publikum mit einem besonderen Programm. Und mitten in der Innenstadt lädt das **City-Kino** zu einem ausgesuchten Programm zwischen MonGay und Spätvorstellungen ein.

## DIE REIHEN IM ÜBERBLICK

**100 JAHRE INGMAR BERGMAN** Retro zum 100. Geburtstag des „besten Regisseurs aller Zeiten“. Mit vielen Klassikern in neu restaurierten Digitalkopien.

**WIM WENDERS** Er kann einfach beides: Dokumentar- und Spielfilm. Seine frühen Filme, die Dokumentarfilme und GRENZENLOS in Preview.

**AUS LIEBE ZUM KINO** Das Theatiner zeigt Klassiker der Filmgeschichte auf 35mm!

**SPEZIALITÄTEN DER KINOS** Die Spezialistenreihen der Kinos: Dokumentarfilme zum Thema „unterwegs“, Cinespañol, Filme übers Filmmachen, Late Night Film Classics und MonGay, Psychiatrie im Film.

**BESTE FILME** Das traditionelle Herzstück! Filme zum Endlich-Sehen und Wieder-Sehen.

**PREVIEWS** Wir eröffnen mit dem neuen Gus Van Sant DON'T WORRY - WEGLAUFEN GEHT NICHT. Unser Abschlussfilm ist BLACKKKLANSMAN. Insgesamt 20 Previews zeigen die Filme der kommenden Saison!

**MÜNCHNER REGIE & STARTER FILMPREIS 2018** Josef Bierbichler, Dagmar Knöpfel, Wolf Gaudlitz und Peter Goedel sind zu Gast! Mit dem Starter Filmpreis geht es für den Nachwuchs richtig los: Wir zeigen ihre ausgezeichneten Werke.

**FILMSTADT MÜNCHEN & DOK.FEST** Cinema Iran, die Türkischen Filmtage und das DOK.fest geben ein Best-of-Gastspiel. Mit vielen Gästen!

**BOLLERWAGENKINO & LATE NIGHT FILM LECTURES** Filme raus aus den Kinos und rein in die Stadt! Diesmal geht's in die Altstadt, ins Lovelace und mit Klaus Lemke durch die Nacht.